

Pressemitteilung

Universität Stuttgart

Ursula Zitzler

27.04.1999

<http://idw-online.de/de/news10715>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen
Informationstechnik
überregional

10 Jahre Institut für Verteilte und Parallele Höchstleistungsrechner

Zu einem Festkolloquium lädt das Institut für Parallele und Verteilte Höchstleistungsrechner (IPVR) der Universität Stuttgart aus Anlaß seines zehnjährigen Bestehens am Donnerstag, den 6. Mai. Hochrangige Wissenschaftler wie Prof. Nicolas Georganas (Universität Ottawa, Kanada), Dr. Chandra Mohan (IBM Research Almaden/USA) und Prof. Gerd Hirzinger (DLR Oberpfaffenhofen) werden Vorträge zu ausgewählten wissenschaftlichen Themen, darunter "Collaborative Virtual Environment" oder "Raumfahrt-Robotik-Spinn-off-Potential auch für die Erde" vor Repräsentanten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft halten. Der Stuttgarter Informatiker Prof. Baitinger wird abschließend die "Rolle des IPVR in Forschung und Lehre" behandeln. - Vertreter der Medien sind dazu herzlich eingeladen.

Zeit: 6. Mai, 13.00 bis ca. 19.00 Uhr

Ort: Industriegebiet Möhringen, Fakultät Informatik, Breitwiesenstr. 20 - 22, Hörsaal 20.01

Unter dem Dach der Fakultät Informatik der Universität Stuttgart wurde am 1. März 1989 auf Initiative von Prof. Dr. Andreas Reuter das Institut für Parallele und Verteilte Höchstleistungsrechner (IPVR) als zweites Informatikinstitut neben dem Institut für Informatik (ifi) gegründet. Hauptaufgabe des IPVR sind Forschungsarbeiten auf dem sehr umfangreichen und komplexen Gebiet des parallelen und verteilten Rechnens in kooperativer Form.

Im Laufe der zehn Jahre seit Gründung des Instituts wurden vier Abteilungen eingerichtet: "Anwendersoftware" (Prof. Dr. Bernhard Mitschang), "Praktische Informatik - Bildverstehen" (Prof. Dr. Paul Levi), "Integrierter Systementwurf" (Prof. Dr. Utz Baitinger) und "Verteilte Systeme" (Prof. Dr. Kurt Rothermel) sowie die Querschnittsabteilung "Infrastruktur" (Dipl.-Inform. Michael Matthiesen). Der fünfte Lehrstuhl "Simulation großer Systeme" wird in naher Zukunft ebenfalls besetzt sein. Der Werdegang des Instituts zeichnet sich durch ein kontinuierliches Wachstum der Lehr- und Forschungsaufgaben aus. Äußerst erfolgreich gestalten sich die Kontakte zu externen Partnern aus Industrie und im Bereich der sogenannten Drittmittelprojekte.

Die vielfältigen Lehr- und Forschungsaufgaben umfassen unter anderem Angebote zu Algorithmen und paralleler Programmierung, Workflow-Management in verteilten Umgebungen, Data Mining, verteilte Datenbanken, Bildverstehen, Bioinformatik, Neuronale Netze, rechnergestützter Schaltungsentwurf, grafische Benutzeroberflächen, Multimedia Systeme und Anwendungen sowie Agententechnologie.

Weitere Informationen:

Michael Matthiesen, Tel. 0711/7816-414, Fax 0711/7816-248

e-mail: IPVR@informatik.uni-stuttgart.de

<http://www.informatik.uni-stuttgart.de/ipvr/ipvr.html>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.informatik.uni-stuttgart.de/ipvr/ipvr.html>